

TOP

Vorlage-Nr. 2236 / 2010

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
im Ortsbeirat Mainz-Altstadt

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 1. Dezember 2010
– Am Schottenhof: Neue Parkbuchten –

Seit wenigen Tagen ist die Umgestaltung des Bürgersteigs und des Parkraums Am Schottenhof, die in der Vorlage Drucksache 0914/2010 den städtischen Gremien gegenüber angekündigt wurde, bis auf die Pflanzung von Bäumen fertiggestellt. Dabei wurden ehemalige Schrägparker in Längsparker umgewandelt. Laut dem Plan, der der Vorlage beigelegt war, beträgt die Länge der trapez-förmigen Parkbucht 6,53 m zum Bürgersteig hin, und 11,85 m zur Straße hin. Inzwischen hat sich ein tatsächliches Parkverhalten eingestellt (siehe Fotos im Anhang), bei dem zwei PKW nicht nur die Parkbucht unter sich teilen, sondern auch ein Teil des Bürgersteigs an jedem Ende, bis hin zur Baumscheibe, beanspruchen.

Wir fragen die Verwaltung:

- 1) Ist die Längsparkbucht für ein oder für zwei Fahrzeuge gedacht? Welche Maßnahmen kann die Verwaltung treffen, damit die geplante Zahl der Fahrzeuge sich besser in dem zur Verfügung stehenden Raum hält?
- 2) Wann ist mit der Bepflanzung der Baumscheiben zu rechnen? Besteht für neu gepflanzte Bäume eine Gefahr, wenn Autos auf die Baumscheiben parken, weil sie nicht mehr in der Parkbucht passen?
- 3) Neben den neu gestalteten Parkbuchten parken Fahrzeuge oft auch in anderen Bereichen des Straßenraums – z.B. oberhalb der neu geschaffenen Schrägparkbuchten in Fortführung dieser Reihe über die Zahl der markierten Parkplätze hinaus, um die (laut dem der Vorlage beigelegten Plan) 4,06 m Abstand zum Gebäudeeck „Am Schottenhof 4“ für Fußgänger und Fußgängerinnen zu verschmälern; aber auch direkt neben der Hauswand des neu sanierten Gebäudes in der Einmündung zum Stefansplatz/Am Stefansberg. Ist die Verwaltung mit dem bestehenden Personal in der Lage, ein solches Parkverhalten auf seine Zulässigkeit hin regelmäßig und effektiv zu überprüfen?

Für die Fraktion

Brian Huck